

16.11.2013 (Samstag)

TSV 1898 Neunhofen - TSV 1898 Oppurg II

15:00:00 - 16:45:00

02.11.2013 (Samstag)

SV Neundorf - TSV 1898 Neunhofen

15:00:00 - 16:45:00

Ergebnis: 1:1 Poneis – Held des Tages!

Bei hundsmiserablen Wetterbedingungen war der TSV am vergangenen Wochenende in Neundorf zu Gast. Obwohl die Platzherren eindeutig besser waren und ein Sieg berechtigt gewesen wäre, kamen sie über ein Unentschieden nicht hinaus. Wir verdanken dieses Ergebnis ausnahmslos unserem Torhüter N. Poneis, der unzählige Torschüsse erfolgreich abwehrte und ein Gefühl von Sicherheit verbreitete.

Vom Spielanfang bis zum Ende dominierten eindeutig die Neundorfer und keiner von den Zuschauern und Spielern hätte mit diesem Ergebnis gerechnet. So entschied in der 13. Minute der Unparteiische auf Freistoß für die Gegner: Indem ein Neundorfer Spieler den Ball nicht direkt auf das Tor schoss, sondern einen freien Mitspieler in der Nähe von der rechten Ecke anspielte, war es diesem möglich, den Ball perfekt in den Strafraum zu flanken. Dort konnte ein weiterer Gegenspieler zum Schuss ausholen. Glücklicherweise prallte der Schuss an einem Neunhofner Spieler ab. Nur 5 Minuten später befand sich ein Neundorfer Spieler im Besitz des Balles links kurz vor dem Neunhofner Tor, schießt aber in die rechte Ecke, sodass Keeper Poneis sich strecken musste, um mit den Fingerspitzen ein Tor zu verhindern. Kurz danach folgte ein Aufsetzer, der unberechenbar und unhaltbar für den Neunhofner Torhüter war und die Neundorfer Fans zum Jubeln brachte. Diese 1:0-Führung wollten die Gegner natürlich ausbauen: Obwohl sich in der 28. Minute ein weiterer Freistoß sehr gefährlich senkte, gelang es Poneis, den Ball über das eigene Tor zu leiten.

Während sich der TSV die erste halbe Stunde überwiegend in der eigenen Hälfte befand, kamen die Gäste schließlich in der 36. Minute über die Mittellinie: Nach unzähligen Fehlpässen, wirren Ballwechseln und Chaos war Neunhofen Spieler B. Werner am Ball und passte zu S. Schörtz. Dieser wiederum stand komplett alleine vor dem Tor, sodass Schörtz über viel Zeit verfügte. Schließlich war es ihm möglich, den gegnerischen Torhüter auszuspielen und den Ball zum 1:1 zu verwandeln.

In den letzten Minuten der ersten Halbzeit waren fast ausschließlich die Neundorfer am Ball, diese versuchten zwanghaft den Ball im Netz zu versenken. Weil sie immer wieder auf das gegnerische Tor schossen, hatte Ponelis nicht eine ruhige Minute. Jedoch scheiterten die Neundorfer entweder an unseren Torhüter oder die Schüsse prallten an unseren Spielern ab.

In der zweiten Hälfte passierten in den Anfangsminuten keine nennenswerten Aktionen. Erst in der 69. Minute, nach einer gut ausgeführten Ecke der Neundorfer, stand Abwehrspieler A. Hellfritsch erfreulicherweise auf der Torlinie und konnte so, den kommenden Ball auf der Linie retten.

In der 77 Minute ereignete sich nochmals ein Direktschuss, den Ponelis bundesligareif im Flug hielt. Ein weiterer Schuss in der darauffolgenden Minute, den Ponelis schon im Aus sah, senkte sich in den letzten Sekunden so erheblich, dass er an der Latte abprallte.

Schließlich stockte den Fans in der 86. Minute nochmals der Atem: Nachdem ein Neundorfer den Zweikampf gegen Abwehrspieler B. Hopfe gewann, schießt dieser auf das Tor, sodass Ponelis sich auf den Boden werfen musste, um das Unentschieden in den letzten Minuten zu halten. Letztendlich konnte der Ball irgendwie aus dem eigenen Strafraum gebracht werden. Mit dieser Aktion endete das Spiel mit einem Endstand von 1:1.

Fazit:

Obwohl sich unsere Mannschaft in Neundorf nicht mit Ruhm bekleckert hat, hinterließ unser Norman einen bleibenden Eindruck sowohl bei der Neundorfer Mannschaft als auch bei den gegnerischen Fans. Ohne die Leistung von Norman wäre das Spiel vermutlich nicht einstellig und punktebringend ausgegangen.

Die Rasenmäherinnen :)

26.10.2013 (Samstag)

[TSV 1898 Neunhofen - VfR Phönix Oberböhmendorf](#)

17:00:00 - 18:45:00

Ergebnis: 0:1

Bei sommerlichen Temperaturen trat der TSV am vergangenen Samstag gegen VfR Phönix Oberböhmendorf an. Auch nach zahlreichen Chancen auf beiden Seiten blieb das Spiel lange Zeit torlos, bis die Gäste schließlich eine Möglichkeit für sich ausnutzen und das Spiel für sich entscheiden konnten.

Jedoch hätten die 90 Minuten ganz anders verlaufen können, wenn beispielsweise Neunhofen Spieler M. Weber seine Chance in der 25 Minute genutzt hätte: Nachdem T. Jung im Ballbesitz war und das Leder weiter zu dem vom gegnerischen Torwart bedrängten Weber leitete, köpfte dieser den Ball auf den Boden. Der Ball rollte zwar zielsicher in Richtung Tor und die ersten Fans jubelten bereits, doch dann gelang es einem Gegenspieler, den Ball im letzten Augenblick von der Linie zu kratzen.

Einige Minuten später versuchte Abwehrspieler M. Müller einen hohen Ball zur Ecke zu klären. Jedoch köpfte dieser aus lediglich zwei Metern Entfernung direkt ins eigene Tor, glücklicherweise war es Neunhofen Torhüter N. Ponelis möglich, den Ball im Flug wegzufangen. Während Ponelis weiterhin am Boden lag, schoss ein Oberböhmischer erneut auf das Neunhofner Tor, aber zum zweiten Mal scheiterte es an unserem Keeper. Kurz danach entschied der Unparteiische auf Freistoß für die Platzherren. Aus optimaler Position gelang es Mittelfeldspieler Jung den Freistoß passgenau auf das Tor zu zielen: Ein wunderschöner Schuss ins Dreieck! Der gegnerische Tormann aber konnte den Ball in letzter Sekunde noch über das Tor leiten. In der 42. Minute war Jung erneut am Ball und versuchte zu Stürmer B. Werner zu passen, der die Kugel ins Tor schieben wollte. Ärgerlich, dass ein VfR-Spieler den Fuß dazwischen hielt und zur Ecke klärte.

Schließlich flankten die Gegner in der 63. Minute in den Strafraum des TSV, ein Spieler von Oberböhmischer kam zum Kopfball und leitete den Ball weiter zum Innenpfosten, durch den der Ball ins Tor zum 0:1 abprallte.

Das Spiel bestand von diesem Zeitpunkt an größtenteils aus Diskussionen, Fouls und den daraus resultierenden Unterbrechungen. Dennoch versuchten die Platzherren einen Ausgleichstreffer zu erzielen. Die beste Möglichkeit hierfür ereignete sich in der 87. Minute: Aus der Spielsituation heraus zog M. Günther von links gnadenlos auf das gegnerische Tor ab. Der straffe Schuss konnte bedauerlicherweise vom Torhüter mit den Fingerspitzen über das Tor geleitet werden, sodass es bei einem Endstand von 0:1 blieb.

Fazit:

Diese drei verschenkten Punkte ermöglichten dem VfR Phönix Oberböhmischer an unseren 5. Tabellenplatz heranzukommen. Um ein Vorbeiziehen der Oberböhmischer zu vermeiden, muss gegen Neundorf ein Sieg her. Also zieht euch warm an, wenn es nächste Woche nach Neundorf geht. :)

Außerdem hoffe ich, dass ich die wenigen Leser nicht auch noch vergrault habe, weil einige Spielberichte fehlen. Jedoch war es mir nicht möglich, alle Spiele wahrzunehmen und zu verschriftlichen, da ich andere Verpflichtungen hatte.

Die Rasenmäherinnen :)

- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)